

Pressemitteilung

wpi 576 / 0317

Fachgebiet: Prozesssensoren

Neuer Drucksensor mit IO-Link – ein Sensor, zwei Lösungen.

Essen, März 2017 – Neben kontinuierlicher Prozesswertübertragung durch IO-Link bietet der neue Drucksensor aus der Baureihe PV von ifm electronic auch 2 Schaltausgänge. Zudem verfügt er über eine kompakte Bauform mit Prozessanschluss G $\frac{1}{4}$ und zeichnet sich durch die Schaltpunktgenauigkeit < \pm 0,5 % sowie Wiederholgenauigkeit < \pm 0,05 % aus.



Miniaturisierung für industrielle Anwendungen

Das neue Gerät hat eine direkt mit dem Prozessanschluss verschweißte Dünnfilmmesszelle. Diese Technologie bietet eine hohe Genauigkeit in einem äußerst kompakten Gehäuse mit nur 19 mm Schlüsselweite zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Weitere Vorteile und Einsatzbereich

Durch den dichtungslosen Aufbau des Prozessanschlusses können die Sensoren neben Hydraulikapplikationen auch in inerten Gasen eingesetzt werden. Vorteilhaft ist im industriellen Bereich die laserbeschriftete Gehäusehülse. Damit bleibt der Sensor auch unter widrigen Umgebungsbedingungen dauerhaft identifizierbar. Ein weiterer Pluspunkt ist die integrierte IO-Link-Schnittstelle. Dank IO-Link übermittelt der neue Drucksensor kontinuierlich Prozesswerte als auch andere wichtige Daten, wie z. B. einen Druckspitzenzähler. Außerdem sind die digitalen Messergebnisse genauer, da keine Wandlungsverluste durch D/A-Wandler oder externe Einflüsse (z. B. Kabellängen) entstehen. So ist der Anwender mit dem Einsatz von IO-Link bereits bestens für Industrie 4.0. gerüstet.



wpi_576_print.jpg

Kompakter Drucksensor aus der Reihe PV mit hoher Genauigkeit.

Texte / Bilder finden Sie unter:

www.ifm.com/de/presse-technik

Kontakt ifm electronic gmbh Friedrichstr. 1 45128 Essen www.ifm.com

Tel.: 0201 / 24 22-0 Fax.: 0201 / 24 22-1200 E-Mail: presse@ifm.com

Dipl.-Ing. Andreas Biniasch Technische Redaktion Tel. 0201 / 24 22-1425 andreas.biniasch@ifm.com